



PORSCHE

Presse-Information

20. April 2013

Porsche-Vorstandschef Matthias Müller präsentiert neue Gran Turismo-Generation in Shanghai

Debüt im Reich der Mitte: Porsche Panamera erstmals mit Plug-in-Hybrid-Antrieb und als Langversion

Shanghai. Porsche feierte heute auf der Auto Shanghai in China die Weltpremiere der zweiten Generation des Gran Turismo. Die Leitmesse für den asiatischen Markt öffnet morgen ihre Tore für das Publikum. Im Mittelpunkt des Porsche Auftritts steht der neue Panamera S E-Hybrid, der weltweit erste Plug-in-Hybrid in der Luxusklasse. Neben dem neuen Vorbild für die intelligente Verbindung von Effizienz, Sportlichkeit und Komfort debütieren ausserdem zwei luxuriöse Executive-Varianten mit verlängertem Radstand und ein komplett neu entwickelter Dreiliter-V6-Motor mit Biturbo-Aufladung für Panamera S und Panamera 4S. Bereits mit dem Start der neuen Generation steigt die Vielfalt des Panamera-Angebots auf jetzt zehn individuelle Modelle mit einem nochmals erweiterten Spektrum zwischen Sportlichkeit und Komfort.

Matthias Müller, Vorstandsvorsitzender der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, betonte: „Der Porsche Panamera und China – das ist eine ganz besondere Erfolgsstory. Vor genau vier Jahren haben wir hier in Shanghai den ersten Panamera der Weltöffentlichkeit vorgestellt – und zwar ganz bewusst. Denn eines war klar: Unser Gran Turismo ist gerade für diesen Zukunftsmarkt genau das richtige Modell. Und wir hatten uns nicht geirrt: 2012 wurde jeder dritte Panamera nach China ausgeliefert.“ Inzwischen ist China zum zweitgrössten Porsche-Markt insgesamt aufgestiegen.

Der Panamera S E-Hybrid ist die konsequente Weiterentwicklung des Parallel-Vollhybrids, den Porsche als Pionier auf dem Markt eingeführt hat. Mit 416 PS (306 kW) Systemleistung, einer Beschleunigung in 5,5 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100 und 270 km/h Höchstgeschwindigkeit ist er durch und durch ein Porsche Gran Turismo. Seine besondere

Presse-Information

Faszination bezieht er aus seiner einzigartigen Effizienz und der Möglichkeit, beachtliche Strecken rein elektrisch zu fahren: Im NEFZ verbraucht der Panamera S E-Hybrid 3,1 l/100 km, das entspricht 71 g/km CO₂-Emissionen. Die elektrische Reichweite des Panamera S E-Hybrid wurde im NEFZ mit 36 Kilometern ermittelt und die elektrische Höchstgeschwindigkeit liegt bei konkurrenzlosen 135 km/h. Als Stromspeicher dient eine neu entwickelte Lithium-Ionen-Batterie mit 9,4 kWh Energieinhalt. Abhängig vom Stromanschluss kann sie innerhalb weniger Stunden an der Steckdose vollgeladen werden, weiterhin erfolgt ein Nachladen während der Fahrt durch Rekuperation. Das zukunftsweisende Konzept des Panamera S E-Hybrid umfasst zudem ein völlig neues Spektrum an Komfortfunktionen, die auch per Smartphone-App aktiviert und abgerufen werden können.

Als zweite Weltpremiere präsentierte Porsche-Vorstandschef Matthias Müller die Executive-Modelle des Panamera mit 15 Zentimeter längerem Radstand und entsprechend vergrößerter Fussraum hinter den Vordersitzen. Panamera 4S Executive und Panamera Turbo Executive bieten eine sehr umfangreiche Ausstattung und verwöhnen damit vor allem auf den beiden hinteren Plätzen bereits serienmässig mit ausnehmendem Komfort. Alle Executive-Modelle haben die innovative Panamera-Luftfederung, die hervorragenden Abrollkomfort mit Porsche-typischen Fahreigenschaften verbindet. Noch nie waren Luxus und Komfort so eng mit sportlichen Fahrleistungen verbunden.

Ein weiterer Schritt zur Steigerung von Performance und Effizienz ist der komplett neu entwickelte V6-Biturbo-Motor mit drei Litern Hubraum, der im neuen Gran Turismo den bisherigen V8-Motor in Panamera S und Panamera 4S ablöst. Bereits die Eckdaten kennzeichnen den Fortschritt: 20 PS mehr Leistung und 20 Newtonmeter mehr Drehmoment, aber bis zu 18 Prozent weniger Verbrauch im Vergleich zum V8-Motor im Vorgänger.

Der neue Panamera unterstreicht seine Ausnahmestellung mit einer noch ausdrucksvolleren Designsprache im Stil der neuen Sportwagen-Generationen, die von strafferen Linien, stärkeren Konturen und neu gestalteten Karosserieelementen geprägt ist.

Die Modellreihen 911, Boxster und Cayman erfreuten sich zuletzt auch in China an einem zunehmenden Kundeninteresse. Dieser positive Trend wird sich künftig durch das intensive Motorsport-Engagement in Asien weiter verstärken. So präsentierte Porsche-Vorstandschef Matthias Müller am Vorabend neben dem historischen 936 Spyder nicht nur einen der erfolgreichsten Rennwagen der Welt, sondern mit dem neuen Porsche 911 RSR auch den

Presse-Information

schnellsten 911er aller Zeiten. Anfang November geht der Porsche 911 RSR beim Sechs-Stunden-Rennen in Shanghai an den Start.

Hinweis: Bildmaterial zum neuen Porsche Panamera steht akkreditierten Journalisten auf der Porsche-Pressedatenbank unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de> zur Verfügung.